

Arbeitsgemeinschaft für biologisch-ökologische Landesforschung e. V., Münster

Bericht des Projektgruppenleiters

zur 28. Mitgliederversammlung am 08.03.2003 über das Jahr 2002

Faunistik und Ökologie der Amphibien und Reptilien

(M. Schlüpmann)

Das Führungsteam wurde vom Unterzeichner in Rücksprache mit R. Feldmann im Herbst aufgelöst. Von der Projektgruppenleitung verbleiben nur A. Kronshage und der Unterzeichner im Amt. Ein neues Leitungsteam war bis Ende des Jahres nicht zusammengerufen. Um die Finanzen wird sich außerhalb der Projektgruppe weiterhin G. Weber kümmern. Der Unterzeichner hat auch in diesem Jahr 2 Rundbriefe (Nr. 20 März, Nr. 21 Oktober) mit aktuellen Mitteilungen (Tagungsankündigungen, Literaturhinweise, Nachrichten) an die Mitarbeiter und weitere Interessierte verschickt. Dank Emailversand konnte die gedruckte Auflage um etwa 100 auf 400 Stück reduziert werden. Das Angebot auf der Homepage des Arbeitskreises <http://martin.schluepmann.bei.t-online.de> bzw. <http://www.herpetofauna-nrw.de> wurde deutlich erweitert. Inzwischen hat die Homepage ihre Kapazitätsgrenze erreicht. Eine gebührenpflichtige Erweiterung des Speicherplatzes ist geplant.

Am 27.4. trafen sich erstmals die Leiter fast aller landesweit tätigen herpetofaunistischen Arbeitskreise und Vereine auf Einladung des Bundesfachausschusses Feldherpetologie/Ichthyofaunistik des NABU zu einem Erfahrungsaustausch in Gernrode/Harz. Folgende Themen wurden behandelt: FFH-Richtlinie der EU, Merkblatt Amphibienschutz an Straßen, EDV, Neubürger, Öffentlichkeitsarbeit.

Zusammen mit dem Biologischen Institut Metelen (BIM) veranstaltete der Arbeitskreis vom 22.-23.05. erstmals ein Fortbildungsseminar zum Thema „Methoden der Feldherpetologie im Naturschutz“. Neben einführenden Vorträgen zum Thema wurden auch 3 praktische Exkursionen geboten. Zugleich konnte den Teilnehmern umfangreiches Tagungsmaterial überreicht werden. Das Programm wurde von A. Kronshage, T. Mutz und M. Schlüpmann gestaltet. Teilnehmer waren Mitarbeiter von Biostationen, Planungsbüros und Behörden, aber auch Studenten und ehrenamtliche Naturschützer. Am 17.11.2002 fand von 10:00-18:00 Uhr im Biologischen Institut

Metelen die Jahrestagung des Arbeitskreises statt. Anwesend waren 55 Personen aus ganz Nordrhein-Westfalen. Als Referenten waren Prof. Dr. H. Schneider (Bonn), Dr. R. Oppermann (Singen), P. Schmidt (Bonn), K. Weddeling (Bonn), T. Kordges (Sprockhövel) und A. Geiger (Recklinghausen) geladen. Zusätzlich wurden mehrere Poster aus der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. W. Böhme, Bonn (u. a. S. Lott & M. Hachtel) sowie zum BIM ausgestellt.

Sporadisch werden auch nach Abschluss der Kartierung immer noch Daten gemeldet. Der überwiegende Teil der seit 2000 eingetroffenen Daten konnte inzwischen in der Datenbank aufgenommen werden. Spezielle Untersuchungen (Ökologie der Gelbbauchunken, Zeichnungsmuster der Fadenmolche) wurden fortgeführt.